

Taufsprüche- eine Auswahl

1. Mose 1, 31 Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.

1. Mose 12, 2 Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.

1. Mose 28,15a So spricht der Herr, dein Gott: „Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo immer du hinziehst.“

2. Mose 20, 2 Ich bin der HERR, dein Gott. Du sollst keine andern Götter haben neben mir.

5. Mose 30, 14 Denn es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, daß du es tust.

Josua 1, 9 Siehe, ich habe dir geboten, daß du getrost und unverzagt seist. Laß dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.

Josua 24, 15 Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

1. Samuel 16, 7 Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an.

Psalm 1, 1-3 i.A. Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen, sondern hat Lust am Gesetz des Herrn. Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.

Psalm 5, 12 Laß sich freuen alle, die auf dich trauen; ewig laß sie rühmen, denn du beschirmst sie.

Psalm 23, 1 Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Psalm 26, 8 HERR, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.

Psalm 27, 1 Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?

Psalm 31, 16 Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 32, 8 Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.

Psalm 33, 4 Des HERRN Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiß.

Psalm 34, 2 Ich will den HERRN loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.

Psalm 36, 6 HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Psalm 36, 10 Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Psalm 37, 5 Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Psalm 50, 15 Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.

Psalm 62, 2+3 Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. Denn er ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz, daß ich gewiß nicht fallen werde.

Psalm 67, 2+3 Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse uns sein Antlitz leuchten, daß man auf Erden erkenne seinen Weg.

Psalm 68, 20 Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt eine Last auf, aber er hilft uns auch.

Psalm 73, 23+24 Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

Psalm 73, 28 Das ist meine Freude, daß ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den HERRN, daß ich verkündige all dein Tun.

Psalm 84, 12 Gott der HERR ist Sonne und Schild; der HERR gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.

Psalm 86, 11 Weise mir, HERR, deinen Weg, daß ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, daß ich deinen Namen fürchte.

Psalm 90, 1+2 Herr, du bist unsre Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Psalm 90, 14 Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang.

Psalm 91, 1+2 Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.

Psalm 91, 11 Denn er hat seinen Engeln befohlen, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen, daß sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stößest.

Psalm 103, 8 Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte.

Psalm 118, 6 Der HERR ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht; was können mir Menschen tun?

Psalm 119, 105 Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.

Psalm 121, 3 Der Herr wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.

Psalm 121, 7+8 Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!

Psalm 139, 5 Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm 143, 10 Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn.

Sprüche 16, 9 Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der HERR allein lenkt seinen Schritt.

Sprüche 29, 25 Menschenfurcht bringt zu Fall; wer sich aber auf den HERRN verläßt, wird geschützt.

Jesaja 40, 31 Die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, daß sie auffahren mit Flügeln wie Adler, daß sie laufen und nicht matt werden, daß sie wandeln und nicht müde werden.

Jesaja 43, 1 Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 54, 10 Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.

Jeremia 29, 13+14 Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.

Matthäus 5, 7 Jesus Christus spricht: Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Matthäus 6, 33 Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.

Matthäus 7, 7 Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.

Matthäus 24, 35 Jesus Christus spricht: Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.

Markus 10, 14 Jesus sagt: Laßt die Kinder zu mir kommen und haltet sie nicht zurück! Denn sie gehören mehr zu Gott als ihr alle. Und ich sage euch: Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, werdet ihr nie zu Gott kommen.

Lukas 9, 48 Und Jesus sprach zu ihnen: Wer dieses Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat. Denn wer der Kleinste ist unter euch allen, der ist groß.

Johannes 3, 16 Denn also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 6, 35 Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.

Johannes 6, 68 Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.

Johannes 7, 38 Jesus Christus spricht: Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.

Johannes 8, 12 Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 13, 15 Jesus Christus spricht: Ein Beispiel habe ich euch gegeben, damit ihr tut, wie ich euch getan habe.

Johannes 14, 6 Jesus Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

Johannes 15, 5 Jesus Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Johannes 16, 33 Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

Römer 8, 28 Wir wissen aber, daß denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.

Römer 8, 31 Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

Römer 10, 10 Wenn man von ganzem Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet.

Römer 12, 12 Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.

1. Korinther 3, 11 Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

1. Korinther 7, 23 Ihr seid teuer erkaufte. Werdet nicht der Menschen Knechte.

1. Korinther 13, 13 Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

1. Korinther 16, 14 Alle eure Dinge laßt in der Liebe geschehen!

2. Korinther 5, 17 Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

2. Korinther 12, 9 Laß dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

Philipper 1, 6 Ich bin darin guter Zuversicht, daß, der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.

Philipper 4, 13 Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht.

Kolosser 3, 16 Laßt das Wort Christi reichlich unter euch wohnen.

Kolosser 3, 23 Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen.

1. Thess 5,23.24 Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun.

2. Timotheus 1, 7 Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

1. Petrus 4, 10 Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.

1. Petrus 5, 7 Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

1. Johannes 3, 1 Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, daß wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch!

Siehe, welch eine Liebe hat dir Gott, der Vater, erwiesen, dass du Gottes Kind heißen sollst – und du bist es auch!

1. Johannes 3, 18 Laßt uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.

1. Johannes 4, 16 Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. Johannes 5, 4 b Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

Hebräer 10, 35 Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Zukunft hat.

Hebräer 13, 9 Es ist ein köstlich Ding, daß das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.

Hebräer 13, 16 Gutes zu tun und mit andern zu teilen, vergeßt nicht; denn solche Opfer gefallen Gott.

Jakobus 1, 17 Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts, bei dem keine Veränderung ist noch Wechsel des Lichts und der Finsternis.

Jakobus 1, 22 Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer allein.

Jakobus 4, 8 Naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch.

Jakobus 4, 17 Wer nun weiß, Gutes zu tun, und tut's nicht, dem ist's Sünde.

Offenbarung 1, 8 Ich bin das A und das O, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.